

Kleine Anfrage 7/6015

der Abgeordneten Prof. Dr. Polster (CDU)

Frequenzsituation der Veranstaltungsstätten, Kulturinstitutionen sowie der Polizei in Thüringen und Ergebnis der Weltfunkkonferenz 2023

Zahlreiche Kulturinstitutionen beziehungsweise -veranstalter in Thüringen sind für ihre Arbeit auf drahtlose Produktionsmittel wie Funkmikrofone und In-Ear-Systeme angewiesen. Damit diese funktionieren, braucht es Frequenzen. Die Kultur kann keine Frequenzen ersteigern. Dafür fehlt Theatern, Musikhäusern und anderen Institutionen das Geld. Zumindest auf Bundesebene soll eine nationale Position für die Weltfunkkonferenz im Jahr 2023 mit Überlegungen zur künftigen Nutzung von Rundfunk- und Kulturfrequenzen im Ultrahochfrequenz-Band (UHF-Band) zwischen 470 bis 694 Megahertz vorbereitet worden sein.

Ich frage die Landesregierung

1. Wie bewertet die Landesregierung das Ergebnis der Weltfunkkonferenz vom Dezember 2023 bezüglich des TV-UHF-Bands zwischen 470 und 694 Megahertz sowie der dazugehörigen Zuweisung und einer möglichen künftigen Nutzung?
2. In welcher Weise, wann und mit welchem Ergebnis ist der Bund auf den Freistaat Thüringen zugekommen, um die Ergebnisse der Weltfunkkonferenz im Jahr 2023 zu beraten und zu besprechen?
3. In welcher Weise werden die Interessen des Freistaats Thüringen bei der Überarbeitung der Frequenzverordnung und des Frequenzplans durch die Bundesnetzagentur berücksichtigt?
4. Wie wird der Frequenzbereich zwischen 470 und 694 Megahertz in Thüringen von Kulturinstitutionen wie Theatern, bei Festivals und anderen öffentlichen Veranstaltungen genutzt?
5. Wie schätzt die Landesregierung den künftigen Bedarf von Kultur und Veranstaltungswirtschaft an diesen Frequenzen ein?
6. Welche Gespräche gab und gibt es zwischen dem Freistaat Thüringen, den Ländern und dem Bund zur Finanzierung eines eigenen Funknetzes für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben und was sind die Ergebnisse?
7. Wie groß ist der Kostenanteil, den der Freistaat Thüringen beim Aufbau eines eigenen Netzes für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben tragen wird und welche Zusagen hat die Landesregierung diesbezüglich gemacht?

8. Wird die Polizei in Thüringen die Frequenzen, die für das System Tetra genutzt werden, auch nach dem Jahr 2030 noch nutzen dürfen oder fallen diese dann, wie in anderen Bundesländern, an die Streitkräfte?

Prof. Dr. Polster